

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 1 125 000, Hyp. 4 104 892, Schuldscheinford. gegen öffentl. Körperschaften 4 200 958, Wertp. 505 573, Guthaben bei Bankhäusern 2 223 754, do. bei anderen Versich.-Unternehmungen aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 62 923, rückständige Zs. 82 870, Außenstände bei Außenstellen 148 195, Kassa einschließl. Postscheckguth. 19 808, sonst. Vermögenswerte 20 476. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, allgem. Rückl. (§ 262 HGB.) 150 000, Deckungsrückl. 6 517 067, Rückstell. für schwab. Versich.-Fälle 130 258, Gewinnrücklage der mit Gewinnanteil Versicherten 1 741 046, Rückl. für Steuern u. öffentl. Abgaben 60 000, sonstige Rücklagen u. Rückstellungen: Sicherheitsrückl. 75 000, Rückl. für Vermögenswerte 75 000, Fürsorgerückl. für Versicherte 20 000, nicht abgehobene Rückkaufswerte 80 421, Wiederinkaufsetzungsrückl. 35 987, Verwaltungskostenrückl. 6635, vorausbez. Zs. 11 173, sonst. Verpflicht.: gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten 875 470, im voraus verrechnete Zinsen 360, sonstige Verwaltungskosten 57 848, Sonstiges 36 932, Überschuß 1 121 252. Sa. 12 494 449 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Zahlungen für unerledigte Versich.-Fälle der Vorjahre 148 377, do. für Versich.-Verpflicht. im Geschäftsjahre 3 204 315, Rückstell. für vorzeitig aufgelöste Versich. (Rückkäufe) 244 021, Gewinnanteile an Versicherte 542 963, Rückvers.-Beiträge 3 588 765, Verwalt.-Kosten: Abschlußkosten 1 624 008, Vergüt. für Beitragseinzug 1 757 973, sonst. Verwalt.-Kosten 339 758, Steuern und öffentl. Abgaben 139 131; Verlust aus Vermögensanlagen: buchmäß. Kursverlust 18 714, sonst. Verlust aus Vermögensanlagen 1817, Deckungsrücklage am Schlusse des Geschäftsjahres 6 517 067, Gewinnrückl. der Versicherten 1 741 046, sonst. Rücklagen 223 796, sonst. Ausgaben 323 314 Überschuß 1 121 252, (davon Gewinnrückl. der Versicherten 932 570, Sicherheitsrückl. 100 000, Fürsorgerückl. f. Versich. 30 000, Div. 15 000,

Vortr. 43 682). — **Kredit:** Vortrag a. 1931 24 110, Deckungsrückl. 3 661 164, Rückstell. f. schwab. Versich.-Fälle 194 380, Gewinnrückl. der Versicherten 2 284 009, sonstige Rücklagen u. Rückstell. 128 591, Beiträge 10 973 933, Nebenleist. der Versich.-Nehmer 1044, Zinsen 523 116, sonstige Gewinne aus Vermögensanlagen 13 966, Vergütung der Rückversicherer 3 732 004. Sa. 21 536 317 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 30 500 RM. A.-R. keine.

**Dividenden 1930—1932:** 0, 4, 4 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Aus dem **Geschäftsbericht für 1932:** Die Entwicklung unseres Geschäftes im Jahre 1932 können wir in Anbetracht der zunehmenden Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage als sehr zufriedenstellend bezeichnen. Es ist uns gelungen, noch einen Reinzugang von 69 291 Versicherungen zu erreichen. Damit glauben wir gerade in der schweren Zeit den Beweis erbracht zu haben, welches Bedürfnis für unsere Kleinlebensversicherung im Lande vorliegt, daß unsere Versicherten im festen Vertrauen zu uns stehen und daß trotz der Schwierigkeiten unser Werk weiter vorangekommen ist. Es ist verständlich, daß mancher unserer Versicherten, durch die Not gezwungen, seine Versicherung nicht aufrechterhalten konnte, daher hat sich auch der vorzeitige Abgang gegenüber dem Vorjahre erhöht. Daß auch der Neuzugang an Versicherungen im Vergleich zum Vorjahre zurückgegangen ist, dürfte wohl weiter nicht verwunderlich sein. Das Ergebnis in den ersten 4 Monaten des laufenden Jahres ist mit einem Reinzuwachs von rd. 45 000 Versicherungen und einer Versicherungssumme von mehr als 10½ Millionen recht befriedigend. Wir haben die Hoffnung, daß der starke Wille der Reichsregierung die Millionen Arbeitslosen in die Wirtschaft wieder eingliedert. Wir selbst sind bereit, diese Pläne auf das kräftigste zu unterstützen, weil es zum Wohl unseres ganzen deutschen Volkes und damit auch zur Erhaltung und Förderung unseres Werkes beiträgt.

## Köln-Berliner Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 56—61.

**Vorstand:** Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Dir. Walter Forstrentner, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrik-Dir. Dr. Hans R. von Langen, Köln; Stellv.: Dir. Heinrich Prieger, Frankfurt a. M.; Gen.-Dir. Dr. phil. h. c. Karl Adler, Gen.-Dir. Dr. phil. h. c. Dr.-Ing. e. h. Joh. Ph. Vielmetter, Berlin; Komm.-R. Dr.-Ing. h. c. Max Koswig, Finsterwalde; Komm.-R. Max Hensel, Bln.-Wittenau; Prinz Victor Salvator von Isenburg, Bln.-Charlottenburg; Rechtsanw. Dr. Johannes Krüger, Berlin; Gen.-Dir. Dr. h. c. Bernh. Pierburg, Bln.-Tempelhof; Fabrikbes. Dr.-Ing. e. h. Günther Quandt, Freih. Fritz von Stumm, Köln.

**Gegründet:** 28./6. 1922; eingetr. 14./10. 1922.

**Zweck:** Betrieb, Transport und Rückversicherung. Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 25 000 000 M in 25 000 Nam.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %, Umstell. beschlossen lt. G.-V. v. 28./11. 1924 auf 1 250 000 RM (20 : 1) aber lt. G.-V. v. 22./12. 1926 abgeändert auf 300 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 222 000, Guth. bei anderen Vers.-Ges. 160 360. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Vermögensrückl. 55 000, Gewinn 27 360. Sa. 382 360 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gewinn 27 360 (davon Div. 9360, Vermögensrückl. 5000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 13 000). — **Kredit:** Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 27 360 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Schöneberg, Nordsternplatz.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Vors. des Vorstandes Gen.-Dir. Edgar Schnell; Dir. Karl Steffen; stellv. Dir. Ernst Glaser, stellv. Dir. Ernst Jungeck, stellv. Dir. Alfred Merting, stellv. Dir. Hermann Rudolf, sämtlich in Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: D., Dr. jur. Wilhelm de Weerth (Wuppertal - Elberfeld); Stellv.: Bank-Dir. Dr. phil. h. c. Oskar Schlitter [Deutsche Bank u. Disconto-Ges.] (Berlin); sonst. Mitgl.: Dr. Ernst Böninger [i. Fa. Arnold Böninger] (Duisburg), Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h.

Walter Borbet [Vereinigte Stahlwerke] (Bochum), Vorsitzender der Handelskammer Alfred Croon (M.-Gladbach-Rheydt), Reg.-Vizepräsi. a. D. Robert von Görschen [Vors. des A.-R. der Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Ges.] (Aachen), Konsul a. D. Hans Carl Leiden [Vors. des A.-R. der Colonia, Kölnische Feuer- u. Kölnische Unfall-Vers.-A.-G.] (Köln), Gen.-Dir. Dr. jur. Christian Oertel [Colonia Kölnische Feuer- u. Kölnische Unfall-Vers.-A.-G.] (Köln), Bankier Dr. rer. pol. h. c. Robert Pferdenges [Sal. Oppenheim jr. & Cie.] (Köln), Geh. Rat Hans Riese (Berlin-Wilmersdorf), Paul